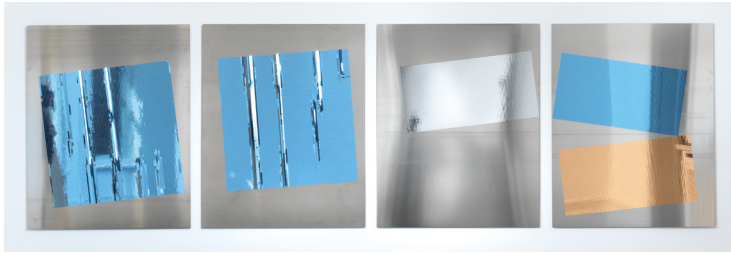


ARTCURIAL



Bernar VENET, *56.5° Angle*, 1984
Schätzpreis : 120 000 - 180 000 €

ERFOLGREICH KUNST VERKAUFEN - IN PARIS! ...UND MONACO

Kontakt:
Miriam Krohne
+49 89 1891 3987
germany@artcurial.com

Galeriestrasse 2b
80539 München

Anzeige

TERMINÜBERBLICK
JULI – SEPTEMBER 2019

GESELLSCHAFT
KUNST DER
SAMMLUNG FREUNDE
NORDRHEIN
WESTFALEN

Isa Genzken, Untitled, 2015, 4-teilig, Spiegelfolie auf Stahlplatten, je 150 x 120 x 2 cm,
Installationsgröße ca. 150 x 507 x 2 cm
Erworben durch die Gesellschaft der Freunde im Jahr 2019
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019

Anmeldungen:

Zu jeder in diesem Programm angekündigten Veranstaltung werden Sie frühzeitig noch postalisch (bei kleineren Veranstaltungen per E-Mail) eine Einladung erhalten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir erst danach verbindliche Anmeldungen annehmen können.

**Gesellschaft der Freunde
der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen e. V.**
Ständehausstraße 1
40217 Düsseldorf

Telefon: 0211 322230
Telefax: 0211 320743
E-Mail: gesellschaft-der-freunde@kunstsammlung.de

www.kunstsammlung.de/foerdern

An die Mitglieder der Gesellschaft der Freunde der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

im Sommerquartal wartet die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen mit zwei neuen Ausstellungen im **K21** auf: Ab Juli wird auf der „Bel Etage“ eine Ausstellung mit **Banu Cennetoğlu** und ab September in den unteren Ausstellungssälen eine umfangreiche Schau mit Werken von **Carsten Nicolai** zu sehen sein. Im **K20** sind die umfassenden Renovierungsarbeiten abgeschlossen und die klassische Sammlung ist in neuer Konzeption wieder zu sehen! Gemeinsam mit der Direktorin werden wir einen Blick auf die großartigen Schätze der Kunstsammlung werfen.

Im September steht eine zweite Reise zur Biennale von **Venedig** auf unserem Programm. Dieses Mal werden wir von Susanne Gaensheimer begleitet werden, die in den Jahren 2011 und 2013 Kommissarin des Deutschen Pavillons in Venedig gewesen ist.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen und anregenden Kunstsommer und hoffen, dass einige unserer Anregungen auf Ihr Interesse stoßen werden!

Mit besten Grüßen

Gesellschaft der Freunde der
Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen e. V.

R. Rademacher *Jutta Müller*
Robert Rademacher Jutta Müller

**„Nachdem es keine Priester
und Philosophen mehr gibt,
sind die Künstler die
wichtigsten Leute auf der
Welt. Das ist das Einzige,
was mich interessiert.“**

Gerhard Richter 1966

TERMINÜBERBLICK JULI – SEPTEMBER 2019

JULI

Mittwoch, 3. Juli 2019, 20:00 Uhr
CLAUDIA DICHTER IM GESPRÄCH MIT ROBERT RADEMACHER im Rahmen des KPMG ABENDS

Unser Freundeskreis feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen! Aus diesem Anlass wird die Kulturjournalistin Claudia Dichter mit unserem Vorsitzenden Robert Rademacher ein Gespräch über Geschichte und Ziele des Freundeskreises führen. So erfüllen die Freunde seit Jahrzehnten durch den Erwerb von Kunstwerken Wünsche der Kunstsammlung, wenn die öffentlichen Mittel hierfür nicht ausreichen. Dazu gehören Werke von Francis Bacon, Max Ernst und Amedeo Modigliani, von Ellsworth Kelly, Agnes Martin, Robert Rauschenberg und Ad Reinhardt, von Lucio Fontana und Piero Manzoni, von Gerhard Richter und Günther Uecker, von Bernd und Hilla Becher sowie Thomas Struth. Auch haben die Freunde durch Übernahme der Kosten der Vorplanung und eines größeren Teils der Baukosten die so überaus wichtige Erweiterung von K20 mit Klee Halle und Henkel Galerie, in welcher die Ausstellung „BESTE FREUNDE“ stattfindet, möglich gemacht.

TREFFPUNKT 20:00 Uhr, Auditorium, K20 Grabbeplatz, (KPMG Kunstabend 18:00-22:00 Uhr)
TEILNEHMER ohne Begrenzung
KOSTENBEITRAG kostenfrei

<p>Freitag, 5. Juli 2019, 17:30 Uhr VORBESICHTIGUNG: BANU CENNETOĞLU</p> <p>Im Zentrum der Ausstellung von Banu Cennetoğlu (*1970, Ankara) steht eine Filminstallation, in der ihr komplettes, auf Bildern beruhendes Archiv, das zwischen 2006 und 2018 entstanden ist, präsentiert wird. Die unbearbeitete und chronologisch ablaufende Projektion macht deutlich, wie sich persönliche Erlebnisse der Künstlerin mit den Ereignissen verzahnen, die zu Bestandteilen kollektiver Geschichte gezählt werden. Die Entstehung und Bewahrung von Wissen und die ihnen zugrunde liegenden politischen, sozialen und kulturellen Mechanismen sind das zentrale Thema im Werk der Künstlerin. Nach dem Studium der Psychologie und Fotografie in Istanbul und Paris lebte sie in New York und verbrachte zwei Jahre an der Rijksakademie in Amsterdam. Cennetoğlu war 2016 Stipendiatin der DAAD-Stiftung und 2017 Teilnehmerin der documenta 14.</p> <p>TREFFPUNKT 17:30 Uhr, K21 Ständehaus (offizielle Eröffnung ab 19:00 Uhr) TEILNEHMER ohne Begrenzung KOSTENBEITRAG kostenfrei</p>

<p>Sonntag, 7. Juli 2019, 18:00 Uhr FINISSAGE DER JUBILÄUMSAUSSTELLUNG: BESTE FREUNDE</p> <p>Im Rahmen dieser Finissage bietet sich nicht nur Gelegenheit, alle Bilder und Skulpturen, die im Laufe von 50 Jahren durch den Freundeskreis in die Kunstsammlung gelangt sind, nochmals miteinander zu sehen, sondern auch eine weitere großartige Schenkung in Augenschein zu nehmen, die die Freunde unlängst erhalten haben. Der Abend wird ausklingen im obersten Stock des Dreischeibenhauses – inklusive großartigem Blick in die Ferne.</p> <p>TREFFPUNKT 18:00 Uhr, K20 Grabbeplatz, danach Dreischeibenhaus TEILNEHMER ohne Begrenzung KOSTENBEITRAG gesonderte Einladung folgt</p>
--

<p>Dienstag, 9. Juli 2019, 19:30 Uhr AFTER WORK-FÜHRUNG: AI WEIWEI mit der Kuratorin Dr. Doris Krystof</p> <p>„Everything is art. Everything is politics“, so brachte Ai Weiwei (*1957, Peking) seine Arbeitsweise auf den Punkt. Dies ist auch das Leitmotiv seiner bisher größten Ausstellung in Europa, die die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen gleichzeitig im K20 und im K21 zeigt. Im K21 stehen Werke u. a. zum Thema Migration als globale humanitäre Krise im Zentrum: „Laundromat“ (2016) besteht aus Kleidungsstücken, die von den Bewohnern des Flüchtlingslagers Idomeni dort zurückgelassen wurden.</p> <p>TREFFPUNKT 19:30 Uhr, K21 Ständehaus TEILNEHMER ohne Begrenzung KOSTENBEITRAG kostenfrei</p>

Mittwoch, 10. Juli 2019, 18:30 Uhr
SONDERFÜHRUNG: AI WEIWEI mit Prof. Dr. Susanne Gaensheimer
In beiden großen Hallen von K20 werden die Schlüsselwerke „Straight“ (2008-2012) und „Sunflower Seeds“ (2010) zum ersten Mal in vollständiger Form zusammen in einer Ausstellung gezeigt. Die tonnenschwere Arbeit “Straight” besteht aus Monier-Eisen, die der Künstler nach einem Erdbeben 2008 in der

Region Sichuan bergen und begradigen ließ. Diese Eisenteile waren in einer Schule verbaut, in der über 5.000 Schülerinnen und Schüler verschüttet wurden und zu Tode kamen. „Sunflower Seeds“ ist eine Installation aus 100 Millionen „Sonnenblumenkernen“, die das Verhältnis von Individuum und Masse auslotet. Susanne Gaensheimer, die eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Künstler verbindet, wird auch über ihre persönlichen Erfahrungen berichten.
TREFFPUNKT 18:30 Uhr, K20 Grabbeplatz
TEILNEHMER max. 40 Personen
KOSTENBEITRAG kostenfrei

<p>Samstag, 20. Juli 2019, 14:00 Uhr KLUB21 ATELIERBESUCH BEI JAN PAUL EVERS</p> <p>Jan Paul Evers´ (*1982, Köln) Medium ist die analoge Schwarzweißfotografie auf Barytpapier. Der Entstehungsprozess des Bildmotivs ist allerdings in keinerlei Hinsicht klassisch. In seinem Atelier entstehen – u. a. mit Hilfe eines eigenen Bestands digitaler Bilddaten – Bildvorlagen, die er analog auf Schwarzweißfilm überträgt. Dabei entstehen Unschärfen genauso wie scharfe Kontraste oder grobkörnige Strukturen, die teils an Zeichnung oder Malerei erinnern. Jan Paul Evers wurde 2016 mit dem Ars viva Preis ausgezeichnet, wird durch die Galerie Max Mayer in Düsseldorf vertreten und ist in großen Sammlungen präsent, wie z. B. der Julia Stoschek Collection, der Sammlung Schürmann oder dem Fotomuseum Winterthur. Er studierte an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig.</p> <p>TREFFPUNKT 14:00 Uhr, Atelier (Köln) TEILNEHMER U40-Mitglieder KOSTENBEITRAG kostenfrei</p>

AUGUST

<p>Samstag, 3. August 2019, 14:00 Uhr KLUB21 AUSSTELLUNGSBESUCH: ANNE PÖHLMANN IN DER LANGEN FOUNDATION MIT DER KÜNSTLERIN</p> <p>Anlässlich ihrer Einzelpräsentation im Japanraum der Langen Foundation zeigt die Düsseldorfer Künstlerin Anne Pöhlmann (*1978, Dresden) eine Werkauswahl, die während ihres dreimonatigen vom Goethe Institut organisierten Stipendiums in Japan (2017) entstanden ist. Diese Arbeiten werden mit eigens für diese Ausstellung entwickelten neuen Wandarbeiten und installativen Arbeiten im Raum gezeigt. Die ortsspezifische Installation besteht dabei aus Fotografien, die auf Stoff gedruckt, zu Textilien gewebt oder mit unterschiedlichen gefundenen Textilien kombiniert werden. Sie studierte an der Kunstakademie Düsseldorf bei Thomas Ruff und Rita McBride. Zuletzt war sie in der großen Gruppenausstellung „Next Generations. Aktuelle Fotografie made im Rheinland“ im Leverkusener Museum Schloss Morsbroich zu sehen. Sie erhielt zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen, lebt und arbeitet in Düsseldorf und Havanna.</p> <p>TREFFPUNKT 14:00 Uhr, Langen Foundation, Neuss TEILNEHMER U40-Mitglieder KOSTENBEITRAG gesonderte Einladung folgt</p>
--

<p>Dienstag, 13. August 2019, 19:30 Uhr AFTER WORK-FÜHRUNG: BANU CENNETOĞLU mit der Kuratorin Dr. Doris Krystof</p> <p>Über Methoden der Archivierung und Klassifizierung untersucht Cennetoğlu (*1970, Ankara), wie Momente der Geschichte festgehalten und Teil des kollektiven Gedächtnisses werden. 2005 nach ihrer Rückkehr in die Türkei gründete sie den gemeinnützigen Projektraum BAS, der sich der Produktion, dem Sammeln und Archivieren sowie Ausstellen von Künstlerbüchern widmet. (s. auch Erläuterung zum 5. Juli 2019)</p> <p>TREFFPUNKT 19:30 Uhr, K21 Ständehaus TEILNEHMER ohne Begrenzung KOSTENBEITRAG kostenfrei</p>
--

SEPTEMBER

Samstag, 7. September 2019
GALERIEN-RUNDGANG im Rahmen der DC-OPEN
Zum elften Mal starten die Düsseldorfer und Kölner Galerien mit der „Düsseldorf Cologne Open“, einer konzertierten Aktion von Ausstellungs-Eröffnungen in beiden Städten, in die neue Saison. Diese auch international viel beachtete Veranstaltung nehmen wir zum Anlass für einen Galerien-Rundgang in Düsseldorf und Köln,

bei dem wir mit Galeristen und Künstlern über ausgesuchte Werke sprechen werden.
TREFFPUNKT 10:00 Uhr, Busabfahrt vom Grabbeplatz
TEILNEHMER 35 Personen
KOSTENBEITRAG gesonderte Einladung folgt

<p>Dienstag, 10. September 2019, 19:30 Uhr AFTER WORK-FÜHRUNG: NEUE SAMMLUNGSPRÄSENTATION IM K20 mit Prof. Dr. Susanne Gaensheimer</p> <p>Nach umfangreicher Renovierung der Räumlichkeiten für die klassische Moderne ist im K20 die permanente Sammlung wieder zu sehen. Nach der Wiedereröffnung des K21 vor Jahresfrist ist nun auch die Sammlung im K20 neu geordnet. Ein guter Grund, die Schätze der Kunstsammlung wieder einmal in Augenschein zu nehmen.</p> <p>TREFFPUNKT 19:30 Uhr, K20 Grabbeplatz TEILNEHMER ohne Begrenzung KOSTENBEITRAG kostenfrei</p>
--

<p>13. bis 15. September 2019: KUNSTREISE ZUR BIENNALE IN VENEDIG mit Prof. Dr. Susanne Gaensheimer</p> <p>Die in diesem Jahr unter der Überschrift „May You Live In Interesting Times“ stehende Biennale in Venedig wollen wir nach einer ersten Visite im Juni noch ein weiteres Mal besuchen. Begleitet werden wir diesmal von Susanne Gaensheimer, die bei zwei vorangegangenen Biennalen für den Deutschen Pavillon verantwortlich war, der 2011 mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet worden ist. Besuchen werden wir sowohl die Hauptspielstätten der Biennale, die Giardini und die Arsenale, als auch besonders sehenswerte Ausstellungen in ausgewählten Palazzi im Stadtgebiet (s. gesonderte Einladung).</p>

<p>Dienstag, 17. September, 19:00 Uhr KLUB21 BLICK HINTER DIE KULISSEN: GESPRÄCH MIT PROF. DR. SUSANNE GAENSHEIMER ZUR ANKAUFSPOLITIK DER KUNSTSAMMLUNG MIT FÜHRUNG DURCH DIE NEUPRÄSENTATION DER SAMMLUNG IM K20</p> <p>Seit ihrer Gründung 1961 hat sich die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen mit Spitzenwerken aus dem 20. und 21. Jahrhunderts kontinuierlich erweitert. Dabei unterlag die Sammlng dem Focus der jeweiligen Direktor*innen. Nachdem Susanne Gaensheimer bereits das K21 neu eingerichtet hat, haben wir nun Gelegenheit, ihre neue Sammlungspräsentation im K20 zu sehen. Gleichzeitig werden wir mehr über ihre Ankaufstrategie erfahren. Eine ihrer letzten Erwerbungen, eine Bodenskulptur von Isa Genzken (*1948), wird durch eine 4-teilige Wandarbeit der Künstlerin ergänzt, die die Freunde unlängst auf ihren Wunsch hin erworben haben. Beide Arbeiten werden im Rahmen der aktuellen Sammlungspräsentation zu sehen sein.</p> <p>TREFFPUNKT 19:00 Uhr, K20 Grabbeplatz, Foyer TEILNEHMER U40-Mitglieder KOSTENBEITRAG kostenfrei</p>

<p>Freitag, 27. September 2019, 17:30 Uhr VORBESICHTIGUNG: CARSTEN NICOLAI. PARALLAX SYMMETRY</p> <p>Die Kunstsammlung zeigt im K21 eine Übersichtsausstellung des Künstlers und Musikers Carsten Nicolai (*1965, Chemnitz). Seit den frühen 1990er Jahren arbeitet er an der Schnittstelle von bildender Kunst, Musik und Naturwissenschaften. Mit elektronischem Klang- und Lichtmaterial erzeugt er minimalistische Installationen, Sound-Performances und Darstellungen von physikalischen Phänomenen, die Systeme und Strukturen der Medienwelt reflektieren. Als Musiker ist Nicolai unter dem Pseudonym Alva Noto einer der bekanntesten Vertreter der zeitgenössischen elektronischen Musik. Seit seiner Teilnahme an der documenta X (1997) und den Venedig-Biennalen 2001 und 2003 wird er auch als bildender Künstler weltweit ausgestellt. Er lebt und arbeitet in Berlin.</p> <p>TREFFPUNKT 17:30 Uhr, K21 Ständehaus (offizielle Eröffnung ab 19:00 Uhr) TEILNEHMER ohne Begrenzung KOSTENBEITRAG gesonderte Einladung folgt</p>
--

REISETERMINE 2019

VENEDIG:	13. bis 15. September 2019
-----------------	----------------------------

Düsseldorf
www.kunstsammlung.de/foerdern